

Protokoll Delegiertenversammlung

Kleintiere Zürich



104 Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich, 2.4.2016, Volketswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2015 (Der Kleintierzüchter Nr. 25 vom 18.6.2015)
4. Mutationen / Austritte
5. Mitteilungen aus den Fachabteilungen
6. Abnahme der Jahresberichte 2015 (Beilage)
 - a) Präsident
 - b) Parkverwalterin
7. Erläuterungen der Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht (Beilage)
8. Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Budgets 2016 (Beilage)
10. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Sekretär/in
 - c) Parkverwalterin
 - d) Beisitzer(in)
11. Anträge gemäss Art. 18 der Statuten
12. Ausstellungspark und Parklokal
13. Ernennung neuer Ehrenmitglieder
14. Wahl des Versammlungsortes 2017 und folgende
15. Verschiedenes

Vorsitz: Urs Weiss

Protokoll: Priska Küng

Teilnehmer: 87 Anwesende mit 100 Stimmkarten

Entschuldigungen: Martin Kundert, Walter Wetter, Andreas Wiessner; Annamaria Roffler, Werner Bolt, Christine Rindlisbacher
FNG Wehntal Beatrice Wiessner, KGZV Effretikon Jakob Kuhn, OV Weisslingen Gustav Heller, Oberländer Vereinigung Ruedi Goldschmid
Aargauer Kantonalverband Ruedi Hoffmann

Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnet Urs Weiss die 104. Delegiertenversammlung von Kleintiere Zürich.

Der Präsident von Kleintiere Zürich begrüsst Gion Gross den Ehrenpräsidenten von Kleintiere Schweiz und Präsidenten der EE, Erwin Bär von Kleintiere Schweiz, Franz von Euw vom Schwyzer Verband, Astrid Spiri von Rassekaninchen Schweiz und Beat Schoch von Rassegeflügel Schweiz. Als Vertreter der Tierwelt wird Oliver Loga über die DV Bericht erstatten. Ein besonders Willkommen entbietet Urs Weiss auch den Ehrenmitgliedern, insbesondere Hansruedi Bachmann, der heute Geburtstag feiert.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Da sich keine Durchführungssektion finden liess, sind wir einmal mehr in Volketswil und Urs Weiss dankt Andreas Ehrismann für die umsichtige Organisation der Delegiertenversammlung. Wir haben die Abläufe und die Menüauswahl etwas vereinfacht

Viele Entschuldigungen sind eingegangen. Sie werden im Protokoll aufgeführt. Erwähnt wird Vizepräsident Martin Kundert und Christine Rindlisbacher, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein können.

Urs Weiss freut sich über alle, die da sind, auch wenn er bedauert, dass fast 40% der Sektionen nicht anwesend sind.

Er stellt fest, dass

- gemäss Statuten schriftlich mit Bekanntgabe der Traktanden eingeladen wurde
- die Fristen eingehalten wurden
- keine Anträge von Mitgliedern eingereicht wurden
- die heutige DV im Sinne der Statuten beschlussfähig ist

1) Begrüssung

Urs Weiss begrüsst die Versammelten und erinnert uns daran, uns doch zwischendurch mal wieder auf Wesentliches zu konzentrieren. Es geht doch ums Wohl der uns anvertrauten Tiere. Obwohl Urban Gardening und städtische Tierhaltung im Trend sind, ist das Betreuen der Tiere viel aufwändiger, und das Ernten etwas emotionaler. Urs Weiss fordert uns Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter auf, das grosse Wissen rund um die Kleintierhaltung und um die Kleintierzucht weiterzugeben – und dem Wissen und der Arten- und Rassenvielfalt Sorge zu tragen. Der Aus- und Weiterbildung wird in allen Bereichen der Tierhaltung grosse Aufmerksamkeit geschenkt, egal ob es um Labormäuse, Kleintiere oder Pferdepensionsbetriebe geht. Jungzüchter und Neueinsteiger müssen unterstützt werden, dies ist primär Aufgabe der Ortssektionen, z.B. mittels Götti- oder Gottesystem. Auf Stufe Kantonalverband und Fachverband soll vermehrt in die Aus- und Weiterbildung investiert werden. „Stillstand ist Rückschritt“. Man ist nie zu alt, um noch etwas zu lernen oder anderen mit auf den Weg zu geben. Wir sollen mit der Zeit gehen, Leader sein in Sachen Kleintiere und nicht die selbsternannten Könner und Kenner von der Fraktion emotionaler Tierschutz ohne Fakten und Hintergrund.

Urs Weiss dankt für unser Erscheinen.

Wir gedenken denen, die nicht mehr unter uns sind mit einer Schweigeminute.

2) Wahl der Stimmzähler

Urs Weiss schlägt Gregor Amhof, Marcel Weisskopf und Rolf Egli als Stimmzähler vor. Die Versammlung ist einverstanden. Die Stimmzähler zählen die Stimmen an den ihnen zugeteilten Tischen aus.

Es sind 87 Personen mit 100 Stimmkarten anwesend.

3) Protokoll der Delegiertenversammlung 2015

Das Protokoll wurde zusammen mit den Abteilungsprotokollen im „Der Kleintierzüchter“ Nr. 25 vom 18.6.2015 veröffentlicht. Es gibt keine Bemerkungen dazu.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und den Protokollführerinnen Andrea Brüngger und Priska Küng verdankt.

Wir werden dieses Jahr die einzelnen Protokolle sofort nach deren Erstellung im Internet veröffentlichen und dann in der Tierwelt – auch wenn sie nicht alle vorhanden sind.

4) Mutationen / Austritte

Aufgelöst per 31.12.2015:
KZV Hütten und Umgebung
Stadtvereinigung Winterthur

Austritt per 31.12.15:
Japaner Kaninchen Gruppe Ost

Ausschluss:
Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Zürich (noch in Verhandlung)
KZV Wildberg-Russikon-Fehraltorf
Kakadu Kreuzlingen

Ausschlüsse sind ein langer Prozess, die Vereine werden mehrmals gemahnt, sind oft nicht einfach erreichbar per Post wegen wechselnder Personen.

Ausblick: Sektion Stäfa hat beschlossen, ihre Tätigkeit aufzugeben, Kleintiere Zürich hat 10000 Fr. erhalten. Vielen Dank an Präsident Alwin Hitz, obwohl es bedauerlich ist, dass eine Sektion aufgelöst werden muss.

5) Mitteilungen aus den Fachabteilungen

Kaninchen, Alwin Hitz

Alwin informiert über die Versammlung: 33 Delegierte mit 44 Stimmen plus Astrid Spiri als Gast.

Ordentliche Geschäfte wurden ohne Probleme abgehandelt.

Rammlerschau Rümlang ist auf guten Wegen.

Rammlerschau 2018/2019 2. Januarwochenende 2019 Tösstal Vereinigung

Geflügel, Andreas Ehrismann

30 Anwesende mit 28 Stimmkarten, Gion Gross und Beat Schoch als Gäste.
Ausstellungsreglemente für die Hähneschau in Birmensdorf verabschiedet.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Tauben, Erwin Eisenring anstelle von Martin Kundert

7 Delegierte, Erwin Bär als Gast.

Geschäfte wurden zügig abgehandelt.

Mutationen: 5 Taubenzüchter haben ihr Hobby aufgegeben.

Er dankt Franz Dubach für die Führung der Kasse

Milan Brkic ist zurückgetreten, Goran Stankovic hat dieses Amt übernommen.

Martin Kundert und Erwin Eisenring wurden bestätigt.

Kantonale Taubenausstellung in Rümlang, sehr froh, dass Tauben sich anschliessen können.

Erläutert Jahresprogramm.

Ziervögel, Daniel Illert

15 Anwesende und 1 Gast, Stefan Kocher musste sich entschuldigen.

Traktanden wurden ohne Probleme behandelt.

Ausstellungspark aufräumen und Inventarliste erstellen.

EE-Schau Metz, Swissbird.

Dankt fürs Erscheinen heute.

Fellnähgruppen, Regula Bott

10 Mitglieder aus allen vier bestehenden Fellnähgruppen mit 6 Stimmkarten waren anwesend.

Budget und Jahresbericht wurden angenommen.

Jahresrechnung wurde vertagt, da nicht alles klar war.

Antrag von Emmi Illy: Vermögen der Kantonalen Fellnähgruppe, daraus soll ein kleiner Betrag zahlen an jeden Verein um die Beiträge an Kleintiere Zürich zu finanzieren.

Jugend, Urs Weiss anstelle von Christine Rindlisbacher

Christine kann heute aus gesundheitlichen Gründen leider nicht da sein.

Erfolgreiche Teilnahme an der Jugendmeisterschaft in Näfels.

Einbruch in der Anzahl der Jugendlichen: nur noch etwa 60 Jugendmitglieder im Kanton.

Macht eine eigene Abteilung für die Jugendlichen, die vor einigen Jahren gegründet wurde, noch Sinn? Die Versammlung der Jugendlichen um 13 Uhr wurde mangels Interessenten abgesagt.

Es ist schwierig, die Jugendlichen, die nur ein paar Jahre in dieser Alterskategorie sind, bei der Stange zu halten. Meistens sind die Jugendlichen heute im Verein gut integriert.

Wir wünschen uns dazu auch Feedback von den Sektionen.

Erwin Bär als offizieller Vertreter von Kleintiere Schweiz kommt zu Wort:

Erwin bedankt sich für die Einladung.

Er überbringt Grüsse von Kleintiere Schweiz und den vier Fachverbänden.

Er möchte dem Vorstand und allen Vereinen und Mitgliedern danken für die Arbeit, die das ganze Jahre geleistet wird.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Bewilligung für Ausstellungen: Es wurde angestrebt, dass an das auf gesamtschweizerischer Ebene gleich regeln kann – funktioniert leider vorderhand nicht, die Kantone wollen autonom sein und sind deshalb nach wie vor zuständig für das Prozedere für die Bewilligung. Die Geschäftsstelle hilft bei Schwierigkeiten

Ausstellungswesen; Neues Konzept wurde ausgearbeitet, es wird an der DV in Wein-
felden versabschiedet werden.

Unterschieden wird zwischen rassebezogenen Ausstellungen und Ausstellung für
Öffentlichkeitsarbeit. Wichtig ist für die Ausstellung auf Kantonaler Ebene, dass es
einen Infostand, der betreut wird und an den sich die Besucher/innen wenden können
für Auskünfte. Kanton kann bei Kleintiere Schweiz einen Infostand aus Holz bestellen.

Mutationen: Bitte melden, damit nicht so viel Post zurückkommt.

Zertifizierung: Vorstand Kleintiere Schweiz hat beschlossen, dass die Zertifizierung
abgeschafft werden soll. Kommission zur Rettung hat keine befriedigenden Lösungen
gefunden.

4 Kantonalpräsidenten sind zertifiziert, mehr nicht. Gleiches Bild in den Fachverbänden
– Vorbildfunktion wird nicht wahrgenommen.

Wir finden nicht heraus, woran es liegt.

Delegiertenversammlung wird Klarheit geben, wie es weitergehen soll.

Finanzen: Viele Vereine und Verbände schreiben rote Zahlen, weil sie von Kleintiere
Schweiz nicht mehr so viel Geld bekommen. Die Ressourcen werden kleiner, und das
bekommen alle zu spüren. Das wird sich in nächster Zeit wohl kaum ändern.

Gesamtausstellung Fribourg, Januar 2018. Das wird eine gute Sache, es haben bereits
mehrere Sitzungen stattgefunden. Man wird vermutlich eine Tierbeschränkung geben,
da nicht ganz so viel Platz vorhanden ist wie damals in Bern an der Kleintiere 05

Erwin wünscht uns eine gute Tagung, gute Heimkehr und zu Hause in Haus und Stall
viel Erfolg.

6) Abnahme der Jahresberichte

a) Präsident

Auf den Seiten 4 und 5 im Büchlein findet ihr den Jahresbericht des Präsidenten.

Es ist Urs Weiss ein besonderes Anliegen drei Dinge hervorzuheben:

- **Vorstandstätigkeit**

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich im Kanton Zürich so viele Leute in den
verschiedenen Vorständen mit Herzblut einsetzen. Uneigennützig wird Grosses
geleistet. Mit Freude und grossem Einsatz werden Versammlungen, Weiterbildun-
gen, Stallschauen, Jungtierschauen, Ausstellungen und manch frohe Stunde organi-
siert. Urs Weiss dankt an dieser Stelle allen, welche sich in irgendeiner Weise für die
Kleintierzucht im Kanton Zürich einsetzen – keine Selbstverständlichkeit und umso
wertvoller. Danke.

- **Mitgliederbestandsentwicklung:**

Leider werden die Mitglieder immer weniger.

Urs Weiss zeigt Zahlen im Vergleich von 2005, 2010 und 2015

Kaninchen: 1422, 1624, 991 – auch bei den andern Fachabteilungen sieht es ähnlich aus.

Gesamtzahl der Mitglieder schrumpfte von 2551 auf 1796, im Jahr 2010 gab es einen kurzen Anstieg auf 2634.

Urs Weiss macht Mut, sich an diesen Zahlen zu freuen – es ist egal, wie viele wir sind, es sind solche dabei, die das Hobby mit Leib und Seele betreiben.

Machen wir eine gute, zukunftsorientierte Arbeit und freuen uns an unserem Hobby, und schaffen gute Strukturen, die uns nicht überfordern.

- **Kleintiere 2016**

Wenn jemand vorne hin steht und sagt „Wir machen das“, kommt etwas zustande, was auf den ersten Blick für utopisch gilt. Es braucht immer wieder begeisterte Leute, welche andere mitziehen und anstecken. Urs Weiss dankt den Kleintierfreunden Volketswi –Dübendorf für die Organisation und Durchführung der Kleintiere 2016 recht herzlich. Andreas Ehrismann dankt er ganz besonders und überreicht ihm ein Geschenk, eine Geflügeltränke mit einem Landi-Gutschein. Auch allen Helferinnen dankt er ganz herzlich. Es wird ein Helferfest geben am 28.8.2016.

Andreas Ehrismann als Stellvertreter des Vizepräsidenten lässt über den Jahresbericht von Urs Weiss abstimmen. Einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

6b) Parkverwalterin

Urs Weiss informiert anstelle von Andrea Walter, die berufshalber nicht hier sein kann. Der Bericht der Parkverwalterin ist im Büchlein auf Seite 15 abgedruckt.

Die geplante Übergabe der Parkverwaltung von Armin Schaufelberger an eine Nachfolge hat nicht ganz so funktioniert wie vorgesehen. Es ist aber eine neue Lösung in Sicht. Darüber wird später genauer informiert.

Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

7) Erläuterung der Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung ist auf den Seiten 16/17 und 20 im Büchlein abgedruckt.

Gemäss den Statuten wird die Parkrechnung separat geführt.

Nach wie vor angespannte Finanzlage. Die liquiden Mittel reichen knapp aus, um die laufenden Kosten zu bezahlen. Passiert ausserordentlich etwas, stehen wir rasch einmal an.

Die beschlossenen Massnahmen (reduzierte Sitzungsgelder und Vorstandsentschädigungen und Erhöhung der Mitgliederbeiträge) haben Erfolg gezeigt.

Urs Weiss erläutert einige Zahlen:

Gewinn Rechnung Kleintiere Zürich 6120.25 Fr.

Gewinn Parkrechnung 8032.20 Fr.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Es gibt keine Fragen zur Rechnung.

Der Revisorenbericht des KTF Volketswil-Dübendorf ist auf Seite 24 nachzulesen. Auch dazu gibt es keine Fragen.

8) Abnahme der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung Kleintiere Zürich, die Park-Rechnung und der Revisorenbericht werden jeweils einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

Urs Weiss dankt im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

9) Genehmigung des Budgets 2016

Auf Seite 21 ist das Budget aufgeführt.

Es gibt keine Fragen dazu.

Das Verbandsbudget mit einem Gewinn von Fr. 1200.00 wird einstimmig angenommen.

Das Parkbudget mit einem Ertrag von Fr. 5100.00 wird einstimmig angenommen.

Ein paar Sachen, von denen wir heute schon wissen, werden das Budget positiv verändern: 10'000 Fr. Stäfa (Auflösung), 3000 Fr. aus dem Ertrag der Ausstellung in Volketswil, danke an die Kleintierfreunde Volketswil-Dübendorf.

10) Wahlen

- a) **Präsident** Urs Weiss, einstimmig gewählt
- b) **Sekretär/in** gesucht, bleibt vakant
- c) **Parkverwalterin** Andrea Walter, einstimmig gewählt
- d) **Beisitzer/in** gesucht, bleibt vakant

Rechnungsprüfungssektion: OG Winterthur, Paul Meili und sein Team: einstimmig gewählt

Urs Weiss dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir brauchen wirklich eine/ Sekretär/in, damit nicht weiterhin Andreas diesen Job übernehmen muss. Urs gibt gerne auch unter vier Augen weitere Auskunft zu diesem Amt.

11) Anträge gemäss Art. 18 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

12) Ausstellungspark und Parklokal

Herzlichen Dank an Kleintiere Zürichsee, Amt und Limmattal, die in Windeseile unseren Kaninchenpark (als einer der ersten) vollständig umgerüstet haben mit Rückzugsmöglichkeiten.

Urs Weiss erinnert an die Anträge der letzten DV:

Der Vorstand beantragte die Ausgaben-Kompetenz von ca. Fr. 8'100.00 für den Kauf eines Ersatz-Staplers.

Der Vorstand beantragte einen Kredit Fr. 16'900.00 für die Sanierung der 50 Stück 100er Böden, Kauf von 100 Böckli und den Kauf von 30 Stück 75er Boxen mit Böckli.

Der Vorstand wurde beauftragt, die Finanzierung mittels Darlehen von Sektionen sicherzustellen und/oder Geldern von Sponsoren. Vor der Kreditfreigabe ist die Finanzierung zu sichern.

Der Stapler läuft vorderhand noch immer.

Für die Käfige wurde die Finanzierung gesichert. Wir bekommen 20'000 Fr von Lotteriefonds des Kantons Zürich.

In zwei Wochen fährt eine Delegation nach Deutschland, um die Boxen zu besichtigen und zu bestellen.

Armin Schaufelberger konnte nicht wie gewünscht pensioniert werden, da sich zwei Bewerber nach Verhandlungen aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen wieder zurückgezogen haben.

OV Wald hat gemeldet, dass sie eine Lösung sehen. Der Vorstand freut sich, das genauer zu diskutieren.

13) Ernennung neuer Ehrenmitglieder

Art. 10 Ehrenmitglieder

Personen, die sich um den Verband oder deren Fachabteilungen besonders verdient gemacht haben, können auf schriftlichen Vorschlag der Sektions- oder Vereinigungsvorstände und/oder auf Antrag des Kantonalvorstandes von der Haupt-Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie geniessen die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder, sind aber beitragsfrei.

Der Vorstand schlägt vor, folgende verdiente Mitglieder in die stolze Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen:

Milan Brkic

Auch wenn man Jahrzehnte in der Schweiz gelebt hat und beruflich grossen Erfolg gehabt hat, bleibt das Heimatland doch das Heimatland. Wo man aufgewachsen ist, hat man seine Wurzeln. So kann ich nachvollziehen, dass es einem im Alter wieder zu den Quellen der Jugend zurückzieht. Unser neues Ehrenmitglied ist international ein bekannter Züchter. Auf europäischen Parkett ist er ein anerkannter und geschätzter Sonderrichter seiner Rasse. Mit dieser hat er schon gewonnen was es zu gewinnen gibt. Ob Lokalschau, Klubschau oder Europaschau – auf allen Ebenen haben sich seine Tiere

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

hervorgetan und die Juroren überzeugt. Doch auch Vorstandsmitglied stellte er sich in den Dienst der Sache. Im kantonalen Taubenzüchterverein war er lange Jahre Kassier und dies ebenso in der Fachkommission Tauben von Kleintiere Zürich. Liebe Züchterinnen und Züchter wir schlagen ihnen Milan Brkic als verdientes Ehrenmitglied vor und bitten dies mit Applaus zu bezeugen. Lieber Milan wir gratulieren Dir zur Ehrenmitgliedschaft von Kleintiere Zürich herzlich und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Kurt Beutler

Dabei sein kann jeder. Doch etwas tun, ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Unser nächster Kandidat ist ein Schaffer, welcher dabei ist und etwas bewegt und dies seit vielen Jahren. In seinem Heimatverein war er von 1980 bis 1988 Beisitzer und von 1989 bis 2002 Vizepräsident. An der Generalversammlung 2002 wurde ihm die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Bereits 1997 wählte man ihn in die Fachkommission von Kleintiere Zürich, welcher er seither angehört – jemand muss die Arbeit machen. Die Vielseitigkeit zeichnet ihn aus. Zuerst war er Beisitzer, dann 7 Jahre Sekretär und dann wieder Beisitzer und zwischen durch wieder Sekretär wenn Not am Mann war. Als Freund der Vögel bereichert er die Ausstellungen Jahrzehnten und hat schon an grossen und grössten Ausstellungen in Winterthur an entscheidender Stelle mitgewirkt. Volle 19 Jahre hat sich Kurt Beutler zu Gunsten der Vogelzucht im Kanton Zürich und darüber hinaus eingesetzt. Wir danken ihm dafür recht herzlich. Liebe Züchterinnen und Züchter wir schlagen ihnen Kurt Beutler als verdientes Ehrenmitglied vor und bitten dies mit Applaus zu bezeugen. Lieber Kurt wir gratulieren Dir zur Ehrenmitgliedschaft von Kleintiere Zürich herzlich und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Beiden Mitgliedern wird mit Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt und sie erhalten je ein Geschenk.

14) Wahl des Versammlungsortes 2017 und folgende

2017: Stephan Litscher bietet an, dass die DV irgendwo im Tösstal stattfinden kann
2018 wieder einmal in Samstagern

15) Verschiedenes

Gion Gross übernimmt das Wort.

Er bedankt sich für die Schoggihasen, die wir alle an unserem Tisch gefunden haben. Heute kann man froh sein, wenn man überhaupt einen Vorstand hat.

Wenn man einen guten Vorstand hat, wie wir in Zürich, kann man sich die Finger schlecken danke dem ganzen Vorstand!

Urs Weiss hat sich heute mehrmals bei uns bedankt. Es ist auch höchste Zeit, dass wir mal dem Präsidenten danken. Die so beiläufig erwähnten 20'000 Fr. die wir aus dem Lotteriefonds erhalten, haben wir dank Urs Weiss erhalten, der die idee gehabt hat, die Formulare ausgefüllt hat, um diesen Beitrag zu erhalten. Als Dankeschön erhält er ein paar Flaschen Weisswein.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Urs Weiss informiert weiter über folgende Themen:

ZÜLA:

Der Bauernverband feiert sein 175-jähriges Bestehen mit der ZÜLA, der Zürcher Landwirtschafts-Ausstellung anlässlich der Züspa vom 29.9. bis 8.10.2017. Der Vorstand hat beschlossen, dass wir dort grundsätzlich gerne mitmachen, wir müssen aber die Finanzierung mit Kleintiere Schweiz absprechen, und wir brauchen auch Mithilfe.

Nationale Geflügelausstellung 2020:

Nationale Geflügelausstellung 2020 in Winterthur vorbehaltlich der Genehmigung durch die verschiedenen Delegiertenversammlungen. Dort finden wir in der Eulachhalle optimale Bedingungen vor.

DV Kleintiere Schweiz in Weinfeldern:

Kleintiere Schweiz stellt an der Delegiertenversammlung in Weinfeldern den Antrag, die Zertifizierung der vorbildlichen Kleintierhaltung abzuschaffen.

Verschiedene Überlegungen haben zu diesem Antrag geführt. Es ist tatsächlich so, dass die Zertifizierung nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat. Dies hat verschiedene Gründe. Vor allem in der Befindlichkeit der verschiedenen Vorstände von Kleintiere Schweiz und der Kantonalverbände liegt der Grund: Noch immer gilt das Sprichwort: Zu Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland. Wenn man nicht als Vorbild voran geht, kann man nicht erwarten, dass Gefolgschaft geleistet wird. Und dennoch kann man auch schlechte Vorbilder als Vorbild nehmen und sehen, wie man es eben nicht machen sollte.

Sollen wir uns an den Mindestmassen der Tierschutzverordnung orientieren? Soll das unsere Leitschnur für unsere Tierhaltung sein?

Sollen wir uns an den Mindestanforderungen orientieren, damit wir nicht kriminell sind und keine Busse erhalten?

Tatsächlich sollen wir es nicht mit einem vorauseilenden Gehorsam übertreiben und uns freiwillig verschärften Normen anpassen.

Die Abschaffung der Zertifizierung setze gegenüber dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV ein falsches Signal.

Alle, welche bisher zertifiziert haben, fühlen sich veräppelt.

Wir schaffen die Zertifizierung ab und bieten die Tierschutzkontrolle wieder gratis an, oder, wie der Vorstand von Kleintiere Schweiz es vorschlägt: Jeder Züchter, jede Züchterin bestätigt auf dem Anmeldeformular zu einer Ausstellung, dass er/sie die Tierschutzbestimmungen einhält. Oder: Der Präsident, die Präsidentin eines Vereins ist verantwortlich dafür, dass alle Mitglieder die Tierschutzbestimmungen einhalten.

Liebe Züchterinnen, liebe Züchter, die Selbstdeklaration auf dem Anmeldeformular ist eine Bankrotterklärung und die Bürde den Präsidenten aufzuerlegen, führt zur Unmöglichkeit, dieses Amt korrekt auszuführen geschweige denn noch die Präsidien besetzen zu können.

In den nächsten Wochen werden die Einladungen zur DV vom 11./12. Juni 2016 in Weinfeldern versandt. Bitte stimmt Nein zur Abschaffung der Zertifizierung und zu allen andern Anträgen. Der Vorstand soll kreativ die Zertifizierung weiterentwickeln und den Bedürfnissen der Zeit anpassen. Wer nicht an die DV im schönen Kanton Thurgau geht, soll die Stimmkarte bitte dem Kantonalverband senden!

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Zum Schluss dankt Urs Weiss den Stimmzählern für die verantwortungsvolle Arbeit.

Er dankt Andreas Ehrismann für die Organisation der 104. Delegiertenversammlung.

Und ganz besonders danken möchte er Andreas Ehrismann, der sich ins Zeug gelegt hat um den fehlenden Sekretär zu ersetzen. Die Redaktion des Jahresberichtes gibt immer viel Arbeit und Andreas hat sie freiwillig auf sich genommen. Er hat auch den komplizierten Versand der Einladungen zur den Delegiertenversammlungen vorgenommen. Danke vielmals. Maya Betschart und Bernhard Wüthrich dankt er für die Mithilfe beim Versand. Sie erhalten ein kleines Geschenk.

Urs Weiss verabschiedet die Versammlung:

„Liebe Züchterkolleginnen, liebe Züchterkollegen

Mit viel Freude und Power hat ein neues Vereins- und Zuchtjahr begonnen. An vielen Orten wurde ein spannendes Jahresprogramm zusammengestellt und Pläne geschmiedet. Ich wünsche Euch allen ein gutes Gelingen Eurer Anlässe. Lasst Euch nicht unterkriegen vom Mitgliederschwund und Desinteresse. Wir sind für diejenigen da, die Freude an den kleinen Tieren haben. Und die, die sich zum Wohl der Tier einsetzen. Probiert immer wieder Neues aus und verlasst hie und da die ausgetretenen Pfade. Ich freue mich riesig auf die kommenden Jungtierschauen. Redet miteinander - denn die immer weniger werdenden Mitglieder und Sektionen sollten gute gemeinsame Wege in die Zukunft finden. Diese finden wir nur im Gespräch. „Hebets guet mitenand“

Gerne wünschen wir Euch alles Gute in Haus und Stall – kommt gut nach Hause.“

Die Versammlung ist um 19.30 Uhr fertig.

Priska Küng, 3.4.2016